



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

 Evangelisches  
Jugendwerk in Württemberg

 Evangelisches  
LANDES-  
JUGENDPFARRAMT

An die Verantwortlichen der Bezirksjugendwerke,  
Ortsjugendwerke und CVJM  
Bezirksjugendpfarrerinnen und Bezirksjugendpfarrer,  
Schuldekaninnen und Schuldekane

Nachrichtlich an Dekaninnen und Dekane

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)  
55.7 o. Nr./2

Datum  
10. Oktober 2011

## **Zukunft der Kooperation von Jugendarbeit und Schule**

Liebe Verantwortliche in den Bezirksjugendwerken, liebe Bezirksjugendpfarrerinnen und Bezirksjugendpfarrer, liebe Schuldekaninnen und Schuldekane!

Das Thema „Jugendarbeit und Schule“ wird schon seit einigen Jahren diskutiert – ermutigende und herausfordernde Erfahrungen wurden in manchen Kooperationsprojekten gesammelt. Vieles weist darauf hin, dass dieses Thema in den nächsten Jahren zu einer ganz entscheidenden Chance und Aufgabe für die Kirche und ihre Jugendarbeit wird (vgl. Anlage).

Die Expertise „Lage und Zukunft der Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg“ von 2010 sieht im Ausbau der Kooperation von Jugendarbeit und Schule eines der zentralen Zukunftsthemen für die Jugendarbeit. Dies hat sich die grün-rote Landesregierung zu Eigen gemacht und sich im Koalitionsvertrag auf eine Stärkung dieser Kooperation festgelegt (S. 46): „Jugendarbeit und Schule müssen stärker miteinander kooperieren; auf Augenhöhe und ohne ihre spezifischen Merkmale aufzugeben... Das Schülermentorenprogramm wird beibehalten und bei Bedarf ausgebaut ... Eine eventuell auszubauende schulnahe Jugendarbeitsstruktur benötigt zusätzliche Investitionen.“

Im Zusammenhang mit diesen Entwicklungen werden in naher Zukunft voraussichtlich auch Möglichkeiten entstehen, hauptamtliche Stellenanteile für die Kooperation von Jugendarbeit und Schule über staatliche Mittel (nach dem Prinzip der Subsidiarität) zu finanzieren. Beispielsweise plant die Landesregierung, in die Finanzierung von Schulsozialarbeiterstellen einzusteigen. Hier gibt es bereits erfolgreiche Modelle einer Schulsozialarbeit in kirchlicher Trägerschaft. Für solche und andere zukünftig denkbare Modelle sollten wir als evangelische Jugendarbeit vorbereitet sein.

Die Kooperationsmöglichkeiten zwischen Jugendarbeit und Schule, Gemeinde und Schule sind vielfältig und auf die Situation vor Ort angepasst zu gestalten. Deutlich ist, dass neue gute Kooperationen in den nächsten Jahren nur dann gelingen, wenn Kontakte zwischen Schulleitungen und Jugendarbeit langfristig angebahnt werden. Schuldekaninnen und Schuldekane sind wichtige und anerkannte Kontaktpersonen für den schulischen Bereich. In vielen Kirchenbezirken haben sie sich als hilfreiche „Türöffner“ in den Schulen erwiesen, weil sie die Strukturen und verantwortlichen Personen kennen. Die Kooperation von evangelischer Jugendarbeit und Schule ist eine Chance für die Jugendarbeit und die Kirche insgesamt. Diese Chance sollten wir gemeinsam anpacken.

Um das Thema Jugendarbeit und Schule weiter voranzubringen, bitten wir darum, dass **in jedem Bezirksjugendwerk bzw. Dekanat bis Anfang 2012 bzw. an größeren Orten mit Schulzentren ein Treffen stattfindet**, zwischen Vertretern der Jugendarbeit (Vorsitzende BAK bzw. Ortsjugendwerk oder CVJM, Jugendreferenten bzw. Jugendreferentinnen, Bezirksjugendpfarrer bzw. Bezirksjugendpfarrerin) und Schuldekan bzw. Schuldekanin, Studienleiter bzw. Studienleiterin.

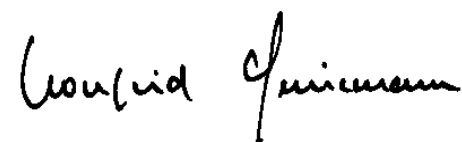
Bei diesem ersten Treffen können auch gleich Verantwortungsträger aus Schule (Schulleiter, Elternvertreter, Lehrkräfte usw.) und Kommune (Bürgermeister, Stadt- bzw. Gemeinderäte) eingeladen werden.

**Ziel der Gespräche ist ein offener Austausch zum Stand der Dinge sowie die gemeinsame Suche nach Möglichkeiten für weitere Kooperationen.** Ein Rückmeldebogen soll den Stand der Dinge zusammenfassen und bis 1. Februar 2012 ans ejw zurückgesandt werden.

Unsere herzliche Bitte ist, dass Sie die Chance dieser Aufbruchphase erkennen und sich zu neuen Ideen und Versuchen locken lassen.



OKR Werner Baur  
Dezernat 2



Pfr. Gottfried Heinzmann,  
Leiter des ejw



Bernd Wildermuth  
Landesjugendpfarrer

### **Anlagen**

Rückmeldebogen

Anleitung zum Ausfüllen des Rückmeldebogens